

17.03.2009 – 07:55 Uhr

MCH Group mit erfreulichem Ergebnis

Basel (ots) -

- Hinweis: Die Kennzahlen können kostenlos im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100002831> heruntergeladen werden -

Die MCH Group (vormals MCH Messe Schweiz) hat 2008 das zweitbeste Resultat in der Geschichte des Unternehmens erzielt. Dies, obwohl im Vergleich zum Rekordjahr 2007 turnusbedingt einige grosse Messen nicht auf dem Veranstaltungskalender standen. Mit der Optimierung des Bauprojekts "Messezentrum Basel 2012" können die gesetzten Ziele erreicht werden, der Fertigstellungstermin wird allerdings auf 2013 verschoben.

Die MCH Group hat 2008 erneut ein ausgezeichnetes Geschäftsergebnis erzielt. Das konsolidierte Resultat weist bei einem Ertrag von CHF 336.4 Mio. (2007: CHF 338.7 Mio. / 2006: CHF 218.1 Mio.) einen Cash-flow von CHF 64.7 Mio. (2007: CHF 87.9 Mio. / 2006: CHF 48.3 Mio.) aus. Bei Abschreibungen von CHF 37.5 Mio. resultiert ein Gruppengewinn von CHF 27.2 Mio. (2007: CHF 45.7 Mio. / 2006: CHF 13.8 Mio.). Die getätigten Investitionen beliefen sich auf CHF 49.4 Mio., davon entfallen CHF 19.7 Mio. auf das Bauprojekt "Messezentrum Basel 2012".

Die konsolidierte Bilanzsumme per Ende Berichtsjahr beträgt CHF 520.7 Mio., mit einem Fremdkapitalanteil von CHF 313.3 Mio. und einem Eigenkapitalanteil von CHF 207.4 Mio. Die Eigenkapitalquote beträgt mittlerweile 39.8%.

Erfreulicher Geschäftsverlauf

Das Ergebnis ist auf einen erfreulichen Geschäftsverlauf in allen Geschäftsfeldern zurückzuführen. Unter Berücksichtigung der Zykluseffekte liegen die Resultate im Bereich der Rekordwerte des Vorjahres. Im Geschäftsfeld MCH Messen haben turnusgemäss grosse Messen wie die Swissbau und die Igeho nicht stattgefunden. Der entsprechende Minderumsatz im Vergleich zum Vorjahr konnte dank Zusatzerträgen im Bereich Services bei den jährlich stattfindenden Veranstaltungen weitgehend kompensiert werden. Profitmässig können kleinere Flächenerträge (im Vergleich zum Vorjahr zyklusbedingt 100'000m² weniger verkaufte Ausstellungsfläche) jedoch nur teilweise durch Dienstleistungen wettgemacht werden.

Darüber hinaus gilt es, die weitere Stärkung der international führenden Veranstaltungen in den Bereichen Uhren/Schmuck und Kunst/Design sowie eine gesunde Weiterentwicklung der Gruppengesellschaften Expomobilia AG und Winkler Veranstaltungstechnik AG hervorzuheben.

Mit der Integration der in der Schweiz führenden und international erfahrenen Event-Agentur Rufener events Ltd. BSW in die MCH Group per 1. Januar 2009 wurde der Ausbau des strategischen Geschäftsfeldes MCH Event Services weiter vorangetrieben. Mit dieser Kompetenz im Bereich Event Management können weitere Marktsegmente erschlossen und

Synergiepotenziale genutzt werden.

Die MCH Group deckt heute die relevanten Glieder der Wertschöpfungskette im gesamten Messe- und Event-Markt ab und präsentiert sich als einzigartiges Dienstleistungs-Netzwerk in dieser Branche. Aus diesem Grund tritt die Unternehmensgruppe seit Januar 2009 mit dem neuen Namen MCH Group und in einem neuen Design auf, welche die neue Unternehmenspositionierung zum Ausdruck bringen.

Anträge an die Generalversammlung

Der Generalversammlung vom 8. Mai 2009 wird die Ausschüttung einer Dividende von 5% beantragt. Im Weiteren wird eine Statutenänderung beantragt, wonach die juristische Bezeichnung der Holdinggesellschaft entsprechend dem neuen kommunikativen Auftritt der Unternehmensgruppe in MCH Group AG geändert werden soll. Hinsichtlich der personellen Besetzung des Verwaltungsrates wird der Generalversammlung beantragt, die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Heini Brugger, Rolando Benedick und René C. Jäggi für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zu bestätigen.

Projekt "Messezentrum Basel 2012"

Das Jahr 2008 war unter anderem stark geprägt von der Weiterentwicklung und den politischen Entscheidungsprozessen des Bauprojekts "Messezentrum Basel 2012", mit den über 61% Ja-Mehrheiten bei den Volksabstimmungen in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Das Submissionsverfahren für den Totalunternehmer machte allerdings eine Projektoptimierung notwendig. Um die Kostenvorgaben einhalten zu können, mussten verschiedene Projektteile überarbeitet und die Terminplanung überdacht werden.

Diese Projektoptimierung wird gegen Ende des 1. Semesters 2009 im Detail abgeschlossen sein. Mittlerweile zeichnen sich die wesentlichen Ergebnisse des Prozesses ab. Durch die Umsetzung eines entsprechenden Massnahmepakets können die Kostenvorgaben unter Beibehaltung des architektonischen Konzepts eingehalten werden.

Die wichtigsten Massnahmen:

- Redimensionierung des Bauvolumens durch Herabsetzen der Hallenhöhe in den beiden Obergeschossen auf acht Meter und durch Verkleinerung der Baugrundfläche;
- Optimierung der Tragstruktur durch einen Stützenraster wie in der bestehenden Halle 1 sowie weitere Optimierungen in den Bereichen Fassadenkonstruktion, Haustechnik und Materialisierung;
- Verschiebung des Fertigstellungstermins von Januar 2012 auf April 2013; dies in Absprache mit dem Aussteller-Beirat der Weltmesse für Uhren und Schmuck BASELWORLD.

Die Verschiebung des Endtermins um gut ein Jahr erlaubt es, die notwendigen Projektänderungen mit der gebotenen Sorgfalt detailliert auszuarbeiten, die massgebenden Behörden in den weiteren Prozess einzubeziehen und die gegebenenfalls notwendigen neuen Bewilligungsverfahrensschritte durchzuführen.

Kontakt:

MCH Messe Schweiz (Holding) AG
CH-4005 Basel
Christian Jecker
Unternehmenskommunikation
Tel.: +41/58/206'22'52
E-Mail: christian.jecker@messe.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002831/100579439> abgerufen werden.